



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

FEoLL

**Forschungs- und Entwicklungszentrum für Objektivierte Lehr- und
Lernverfahren <Paderborn>**

Paderborn, 1973

Wirtschaftliche Entwicklung

urn:nbn:de:hbz:466:1-42948

Übersicht über die laufenden Personalkosten, Sachaufwendungen und Investitionen

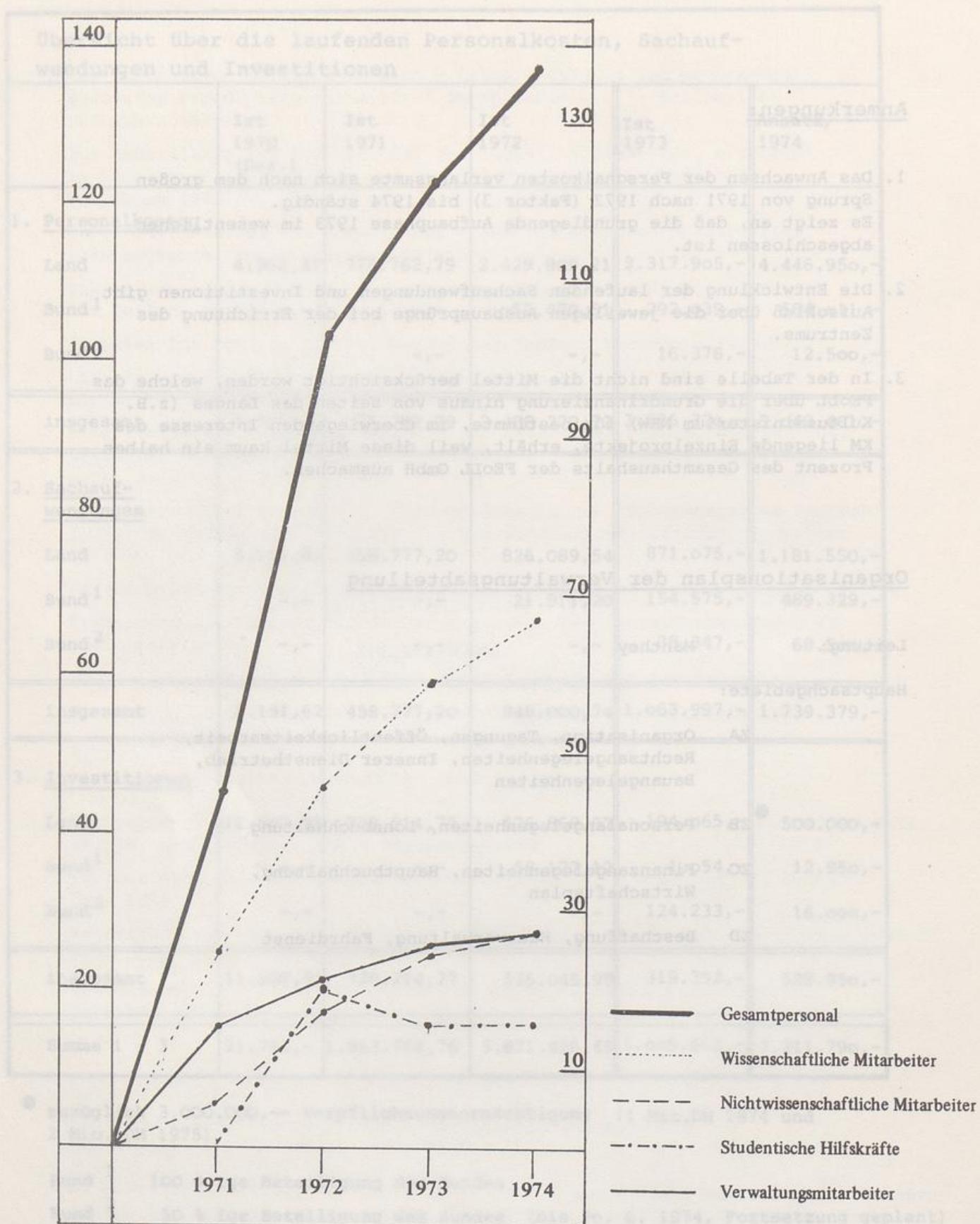
Personalkosten für Paderborn	Ist 1970 (Dez.)	Ist 1971	Ist 1972	Ist 1973	Ansatz/ 1974
1. Personalkosten					
Land	4.962,47	776.762,79	2.429.909,21	3.317.905,-	4.446.950,-
Bund ¹	--	--	58.470,51	292.039,-	584.011,-
Bund ²	--	--	--	16.376,-	12.500,-
insgesamt	4.962,47	776.762,79	2.488.379,72	3.626.320,-	5.043.461,-
2. Sachaufwendungen					
Land	5.191,62	458.777,20	826.089,54	871.075,-	1.181.550,-
Bund ¹	--	--	21.911,20	154.575,-	489.329,-
Bund ²	--	--	--	38.347,-	68.500,-
insgesamt	5.191,62	458.777,20	848.000,74	1.063.997,-	1.739.379,-
3. Investitionen					
Land	11.607,91	728.214,77	476.868,87	194.065,-	500.000,-
Bund ¹	--	--	58.177,12	1.054,-	12.950,-
Bund ²	--	--	--	124.233,-	16.000,-
insgesamt	11.607,91	728.214,77	535.045,99	319.352,-	528.950,-
Summe 1 - 3	21.762,-	1.963.754,76	3.871.426,45	5.009.669,-	7.311.790,-

• zuzüglich 3.000.000,-- Verpflichtungsermächtigung (1 Mio. DM 1974 und 2 Mio. DM 1975)

Bund¹ 100 % ige Beteiligung des Bundes

Bund² 50 % ige Beteiligung des Bundes (bis 30. 6. 1974, Fortsetzung geplant)

Kategorien	Wissenschaftliche Mitarbeiter	Nichtwissenschaftliche Mitarbeiter (z.B. Lehr. Mitarbeiter, Assistenten, Mitarbeiter, Mitarbeiter für Sonderprojekte)	Studentische Hilfskräfte	Verwaltungsmitarbeiter	Personal
<u>Anmerkungen:</u>	24	13	15	14	45
1.	Das Anwachsen der Personalkosten verlangsamte sich nach dem großen Sprung von 1971 nach 1972 (Faktor 3) bis 1974 ständig. Es zeigt an, daß die grundlegende Aufbauphase 1973 im wesentlichen abgeschlossen ist.	17	20	22	36
2.	Die Entwicklung der laufenden Sachaufwendungen und Investitionen gibt Aufschluß über die jeweiligen Ausbausprünge bei der Errichtung des Zentrums.	11	14	16	30
3.	In der Tabelle sind nicht die Mittel berücksichtigt worden, welche das FEoLL über die Grundfinanzierung hinaus von seiten des Landes (z.B. Kultusministerium NRW) für bestimmte, im überwiegenden Interesse des KM liegende Einzelprojekte, erhält, weil diese Mittel kaum ein halbes Prozent des Gesamthaushalts der FEoLL GmbH ausmachen.	10	12	13	21
<u>Organisationsplan der Verwaltungsabteilung</u>					
Der nichtwissenschaftlichen Mitarbeiter kommen in folgenden Berufsbereichen:					
Leitung:	Manthey	Elektrotechnik	0	08	06
Hauptsachgebiete:		Montage	0	09	04
ZA	Organisation, Tagungen, Öffentlichkeitsarbeit, Rechtsangelegenheiten, Innerer Dienstbetrieb, Bauangelegenheiten				
ZB	Personalangelegenheiten, Lohnbuchhaltung				
ZC	Finanzangelegenheiten, Hauptbuchhaltung, Wirtschaftsplan				
ZD	Beschaffung, Hausverwaltung, Fahrdienst				
Geschäftsführung und Verwaltung setzen sich aus 1 Geschäftsführer, 2 Angestellten und 6 Angestellten zusammen.					
Gesamtbilanzsumme: 17.5 M. Es ist zu vermuten, daß die Relation zwischen den Mitarbeitern im wissenschaftlichen Bereich und in der Verwaltung im Laufe der Entwicklung im öffentlichen konstant gehalten wird. Das Verhältnis beträgt 1:1.					
Stellungnahmen: Es ist zu vermuten, daß der Mitarbeiter nach akademischen Ausbildungsbereichen soll nur andeutet, welche Ausbildung die jeweiligen Mitarbeiter haben. Aus ihr sind keine Schluß über die wissenschaftlichen Arbeitsbereiche zu ziehen, da im Zentrum wissenschaftliche Arbeitsbereiche geschaffen sind.					



Kalenderjahr	Wissenschaftliche Mitarbeiter	Nichtwissenschaftliche Mitarbeiter (einschl. Verw. Projektstab)	Studentische Hilfskräfte	Verwaltungsmitarbeiter	Gesamtpersonal
1971	24	6	--	15	45
1972	46	17	20	21	104
1973	59	24	15	25	123 *)
1974	66	27	16	27	136 *)

*) Vom Gesamtpersonal werden im Jahre 1974 16 Stellen aus Bundesmitteln (12 Stellen für den Projektstab DV im Bildungswesen und 4 Stellen für vom Bund geförderte Projekte) und 120 Stellen aus Landesmitteln finanziert.

Die wissenschaftlichen Mitarbeiter haben in folgenden Fachrichtungen ihre Hochschulausbildung abgeschlossen:

Pädagogik	24
Mathematik	17
Ingenieurwissenschaften	10
Psychologie	5
Soziologie - Politologie	4
Wirtsch.-Wissenschaften	4
Linguisten	2

Die nichtwissenschaftlichen Mitarbeiter kommen aus folgenden Berufsbereichen:

Elektrotechnik	6
Datenverarbeitung	5
Sonstige Berufsbereiche	16

Im wissenschaftlichen Bereich sind 13 ausländische Mitarbeiter beschäftigt:

Österreicher	8
Tschechen	1
Kanadier	1
Belgier	1
Ungar	1
Däne	1

Geschäftsführung und Verwaltung setzen sich aus 1 Geschäftsführer, 20 Angestellten und 6 Arbeitern zusammen.

Anmerkungen

1. Die Personalübersicht zeigt, daß die Relation zwischen den Mitarbeitern im wissenschaftlichen Bereich und in der Verwaltung im Laufe der Entwicklung im wesentlichen konstant geblieben ist. Das Verhältnis beträgt 1 : 5.
2. Die Aufgliederung der Mitarbeiter nach akademischen Ausbildungsbereichen soll nur andeuten, welche Basisausbildung die jeweiligen Mitarbeiter haben. Aus ihr sind keine Schlüsse über die wissenschaftlichen Arbeitsschwerpunkte der FEOLL GmbH zu ziehen, da im Zentrum weitgehend interdisziplinär gearbeitet wird.



RAUMPROGRAMM

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt sind die Einrichtungen der Gesellschaft an 4 Stellen innerhalb des Stadtgebietes in angemieteten Räumen untergebracht, und zwar

Rathenaustraße 69 - 71 (= 1.500 qm),
Kircherweg 5 (= 600 qm),
Bahnhofstraße 32 (= 200 qm),
Pohlweg (= 1.158 qm)

insgesamt 3.458 qm Gesamtbetriebsfläche.

Die vorbereiteten und Anfang 1972 eingeleiteten Planungen für den Auf- und Ausbau der Gesellschaft machten die Erstellung eines Raumprogramms für einen Neubau auf dem Gelände der Gesamthochschule Paderborn, am Pohlweg, erforderlich.

Es wurde ein Raumbedarf von rund 4.500 qm Nettonutzfläche ermittelt, der am 2. 2. 1972 im 1. Bauabschnitt als "Ausbau- und Verfüzungszentrum" zur gemeinsamen Nutzung mit der Gesamthochschule ausgewiesen wurde.

Zunächst stehen der FEoLL GmbH 1.158 qm zur Verfügung. Die restlichen Nutzfläche soll im Juli 1976 der FEoLL GmbH übergeben werden.

Der Gesellschaft stehen dann rund 3.600 qm (Summe aller Betriebsflächen) zur Verfügung.

Das Raumprogramm für die FEoLL GmbH bis einschließlich 1976 sieht nach Genehmigung durch den Aufsichtsrat folgende Flächenaufteilung vor:

Anzahl	Raumbezeichnung	Gesamtfläche	Anzahl	Raumbezeichnung	Gesamtfläche
1	Arbeitszimmer mit 6 Be- sprechungs- plätzen	27,20 qm	1	Arbeitszimmer für den Ge- schäftsführer	27,20 qm
37	Arbeitszimmer mit 4 Be- sprechungs- plätzen	799,94 qm	1	Bücherei, Medio- thek (Aufstell- räume)	275,00 qm
85	Arbeitszimmer mit 2 Be- sprechungs- plätzen	1.363,40 qm	1	Bücherei, Medio- thek (Schreib- u. Leseplätze, Magazin)	126,20 qm
			1	Druckerei (einschl. Neben- räume)	120,00 qm

Anzahl	Raumbezeichnung	Gesamtfläche	Anzahl	Raumbezeichnung	Gesamtfläche
1	Fernseh-Aufnahmestudio	150,00 qm	1	Zentralwerkstatt Metall (einschl. Lager)	49,52 qm
1	Fotolabor-Fernsehschneiderräume	130,00 qm	1	Zentralwerkstatt Kunststoff (einschl. Lager)	49,52 qm
5	Kommunikative Räume (Spezial-Sitzungsräume)	136,00 qm	2	Zeichenräume (Grafiker)	54,40 qm
2	Sitzungssäle à 35 - 40 Personen	132,52 qm	1	Telefonzentrale, Fernschreibräume	21,62 qm
1	Sprachlabor, 40 Plätze einschl. Nebenräume	96,16 qm	1	Versand- und Postabteilung	38,36 qm
1	Tonstudio (einschl. Geräteraum und Kopieeinrichtung)	49,52 qm	1	Materialverwaltung und Verwaltung Registatur und Aktenabstellraum	49,52 qm
1	Filmprojektion einschl. Vorführ und Geräteraum	117,38 qm	1	Pförtnerraum	10,46 qm
1	Psychologischer Testraum einschl. Beobachtungsraum	38,36 qm	1	Botenraum	27,20 qm
1	Raum für Parallel-schulung	77,42 qm	1	Aufenthaltsraum für 5 Kraftfahrer	21,62 qm
6	Elektronische Labors	163,20 qm	1	Aufenthaltsraum für Putzfrauen	16,04 qm
3	Mehrzweckräume für Labors (Abstellraum, Raum für Dauerversuche)	64,86 qm	1	Geräteraum für Putzmaterial	10,46 qm
			1	Sozialraum (Casino, Cafeteria usw.)	200,00 qm
				<u>nicht eingeschlossen:</u>	
				Toiletten, Waschräume	

Der Gesamtplan sieht einen Flächenbedarf von 4.543,08 qm vor. Hierbei ist das Rechenzentrum noch nicht berücksichtigt, das mit einer Gesamtfläche von etwa 500 qm anderweitig, aber auch im Rahmen der Gesamthochschule, errichtet werden soll.